

Ausbildungsschwerpunkte

gemeinsam für alle Fachrichtungen

- Gestaltungsgrundlagen
- Datenbehandlung
- Qualitätsmanagement
- Medienintegration
- Telekommunikation.

Fachrichtung Medienberatung

- Projektplanung
- Kommunikation
- Kundenberatung.

Fachrichtung Mediendesign

- gestaltungsorientierte Arbeitsvorbereitung
- Kommunikation
- Konzeption/Gestaltung.

Fachrichtung Medienoperating

- Produktionsplanung
- Informationsbeschaffung
- produktorientierte Medienintegration.

Fachrichtung Medientechnik

- Produktionsplanung
- Prozesssteuerung
- Speichermedien und Datenausgabe.

Weitere Qualifikationseinheiten werden je nach Unternehmensrichtung gewählt.

Weitere neue Berufe

- Automobilkaufmann/-frau
- Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste
- Fachkraft für Veranstaltungstechnik
- Fachmann/-frau für Systemgastronomie
- Fassadenmonteur/in
- Fotomedienlaborant/in
- Galvaniseur/in
- Glasbläser/in
- Kaufmann/-frau für audiovisuelle Medien
- Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen
- Mechatroniker/-in
- Mikrotechnologe/-in
- Servicekaufmann/-frau im Luftverkehr
- Spezialtiefbauer/in in der Bauwirtschaft
- Sport- und Fitnesskaufmann/-frau
- Tierpfleger/in für Tierheim- und Pensionstiere
- Veranstaltungskaufmann/-frau
- Verfahrensmechaniker/in für Beschichtungstechnik

Ihre Industrie- und Handelskammer informiert Sie gern über weitere Details zur Ausbildung in den neuen Berufen. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit dem Ausbildungsberater

Herausgeber: © Deutscher Industrie- und Handelskammertag · DIHK
Breite Str. 29 | Berlin-Mitte | Postanschrift: 11052 Berlin
Telefon (030) 20 308-0 | Telefax (030) 20 308-1000

Adenauerallee 148 | 53113 Bonn
Telefon (0228) 104-0 | Telefax (0228) 104-1001

Internet: www.ihk.de

Fit für die Zukunft

Neuer Ausbildungsberuf
Mediengestalter/in für
Digital- und Printmedien



Warum neue Ausbildungsberufe?

Der tiefgreifende Strukturwandel in der deutschen Wirtschaft fordert auch die berufliche Bildung heraus. Den Anforderungen im Zeichen der Globalisierung muss sich die Ausbildung verstärkt stellen. Neue Berufsprofile in vielen Wirtschaftsbereichen müssen zügig umgesetzt werden.

Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag und die Industrie- und Handelskammern haben mit der „Aktion neue Berufe“ die Diskussion um die Schaffung neuer Ausbildungsplätze in Gang gebracht. Die Vorschläge für neue Berufsprofile sind den IHKs dabei direkt von den Unternehmen zugegangen mit dem ausdrücklichen Hinweis, dass aktueller Handlungsbedarf für moderne dynamische Berufe besteht. Der DIHK ist mit seinen Vorschlägen auf positive Resonanz gestoßen und hat eine Welle zusätzlicher Vorschläge ausgelöst.

- Mit dem neuen Ausbildungsberuf **Mediengestalter/in** sowie weiteren neuen Ausbildungsberufen (siehe letzte Seite) sollen Betriebe maßgeschneiderte Ausbildungsmöglichkeiten erhalten, um ihren qualifizierten Nachwuchs heranzubilden und zusätzliche Lehrstellen zu schaffen.

Sie suchen Nachwuchs für

- produktbezogene Kundenberatung im Medienbereich
- Gestaltung und Aufbereitung von Daten
- technische Verarbeitung von Daten zur Realisierung von Medienprodukten.

Dafür gibt es den neuen Ausbildungsberuf

Mediengestalter/in

für Digital- und Printmedien in den Branchen/Bereichen:

- Werbe- und Multimediaagenturen
- Medienconsultingunternehmen
- Unternehmen zur Herstellung von Online- und Offlineprodukten, Vorlagen
- Unternehmen der Druck- und Mediovorstufen sowie der Datentechnik
- Offset-, Tief- oder Digitaldruckereien
- Reprografie- und Mikrografieunternehmen
- Unternehmen zur Herstellung von Fotogravur-druckformvorlagen.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre



Berufliche Fähigkeiten

Bereich Medienberatung

- führen Projektplanungen für Medienprodukte selbstständig und im Team durch
- betreuen und beraten Kunden innerhalb und außerhalb von Projekten
- visualisieren und präsentieren Projektsachverhalte
- führen projektbezogene Datenbearbeitungen durch.

Bereich Mediendesign

- entwickeln Gestaltungskonzeptionen selbstständig und im Team
- gestalten rechnergestützt Text, Bild, Grafik, Video und Ton für multimediale Produkte oder für die Verwendung in digitalen Medien
- beraten Kunden bei der Gestaltung von Medienprodukten nach technischen, produktionsorientierten und wirtschaftlichen Aspekten

Bereich Medienoperating

- planen Produktionsabläufe selbstständig und im Team
- übernehmen, transferieren und konvertieren Daten für die Mehrfachnutzung
- kombinieren technikorientiert Text-, Bild-, Grafik-, Bewegbild- und Audiodaten für multimediale Produkte und geben sie auf verschiedenen Datenträgern und in verschiedenen Medien heraus
- beraten Kunden bei der medienneutralen Gestaltung von Daten zur Mehrfachnutzung.

Bereich Medientechnik

- planen Produktionsabläufe selbstständig und im Team
- führen die kommunikationstechnische Übernahme und Eingabe verschiedener Daten aus
- bereiten und kombinieren Daten für unterschiedliche Ausgabemedien auf
- führen die Datenausgabe in verschiedenen Medienprodukten, insbesondere in der Reprografie, Mikrografie oder im Digitaldruck aus
- kontrollieren, optimieren und dokumentieren den Produktionsprozess.